

Inhalt 2/2003

Editorial

Anette Kersting

„Gender Mainstreaming“ – ein neues Schlagwort? 67

Originalarbeit

Silvia Fisch, Elke Bäß, Volker Arolt, Anette Kersting

Trauer von Müttern nach dem pränatalen oder perinatalen Verlust ihres Kindes 69
Grief after prenatal or perinatal loss of a child

Aktuelle Wissenschaft

Ursula Gast

Das Konzept der Komplexen Dissoziativen Störungen 79
The concept of Major Dissociative Disorder

Übersichtsarbeit

Anita Riecher-Rössler

Psychotherapie von Frauen – Chancen und Grenzen der Geschlechtersensibilität 91
Psychotherapy of women – chances and limitations of gender sensitivity

Aus- und Weiterbildung

Anke Rohde

Frauen und Psychopharmaka – Spezielle Behandlungsindikationen und relevante Aspekte in Schwangerschaft und Stillzeit 102

Kasuistik

Christiane Hornstein, Anette De Marco, Elvira Rave, Simone Schenk, Susanne Wortmann-Fleischer, Markus Schwarz

Die Behandlung psychotischer Mütter in einer Mutter-Kind-Einheit – Ein Beitrag zur Primärprävention 113
The therapy program for mothers with psychosis in a mother-baby-unit. A contribution to primary prevention

Mitteilungen aus der Gesellschaft 122

Impressum 123

Vorschau auf die nächsten Hefte

- Sexualität
- Psychosen
- Chronische körperliche Erkrankungen
- Gruppentherapie
- Adoleszenz
- Paar und Familie
- Körpertherapie

Mit dem Konzept de
streaming ist die Ber
unterschiedlichen Int
benssituationen von Frauen u
bunden. Aktuelle Forschungs
mittlerweile eindeutig belegt,
und Männer biologisch, aber
ihres Gesundheitsbewusstseim
sundheitsverhaltens, ihres Kra
und auch ihrer Krankheitsbe
scheiden.

Eine solche Einstellung ist j
selbstverständlich, sondern m
zeugungsarbeit unterstützt we
nisse der psychiatrischen Epid
dass es eine Reihe von Erkra
denen vorwiegend Frauen erk
trifft z. B. Störungen, die im
mit Menstruation, Schwangers
auftreten, aber auch Erkrankun
störungen, Angsterkrankungen
Störungen. Darüber hinaus
suchungen der vergangenen
gezeigt, dass eine geschle
Sichtweise auch für die Behan
bedeutsam ist. Mit diesen Ther
schäftigen sich die Beiträge
Heftes.

Die *Originalarbeit* von Si
Münster, befasst sich mit
Situation von Müttern nach der
perinatalen Verlust ihres Kind
ungeborenen oder neugebore
Eltern besonders unerwartet u
Die Ergebnisse einer Untersuc
an einer Stichprobe von Frau
der Diagnose einer fetalen
der Spätschwangerschaft zu e